

Bürgerinitiative Ortsentwicklung
Olching e.V. (BIOO e.V.)



**Helfen Sie jetzt mit, die Südwestumfahrung
Olching zu verhindern!**

**Soll hier am Starzelbach eines der
schönsten Naherholungsgebiete
unwiderruflich zerstört werden?**

Sagen auch Sie NEIN!

Unterschreiben Sie Einsprüche der BIOO e.V.

- bei unseren Hausbesuchen
- in der Ausstellung **"5 vor 12"** im KOM vom 9.-10. Mai
- oder formulieren Sie persönliche Einwendungen!

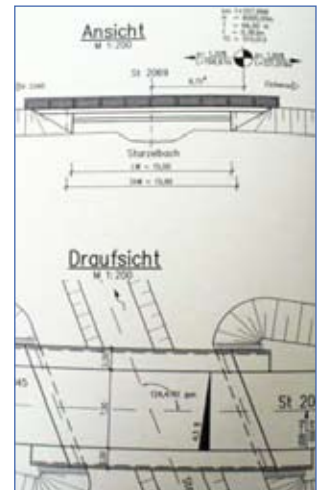
**Achtung! Die Einspruchsfrist für die geänderte
Planung ("1. Tektur") endet am 5. Juni 2009!**

Bitte beachten Sie die Folgeseiten !

Die geplante Südwestumfahrung zerstört das Naherholungsgebiet am Starzelbach und beschädigt das Landschaftsbild gewaltig!



Auf einer solchen 7 m hohen Brücke - ohne Fußweg! - soll die schmale Emmeringer Straße über die Südwestumfahrung geführt werden.

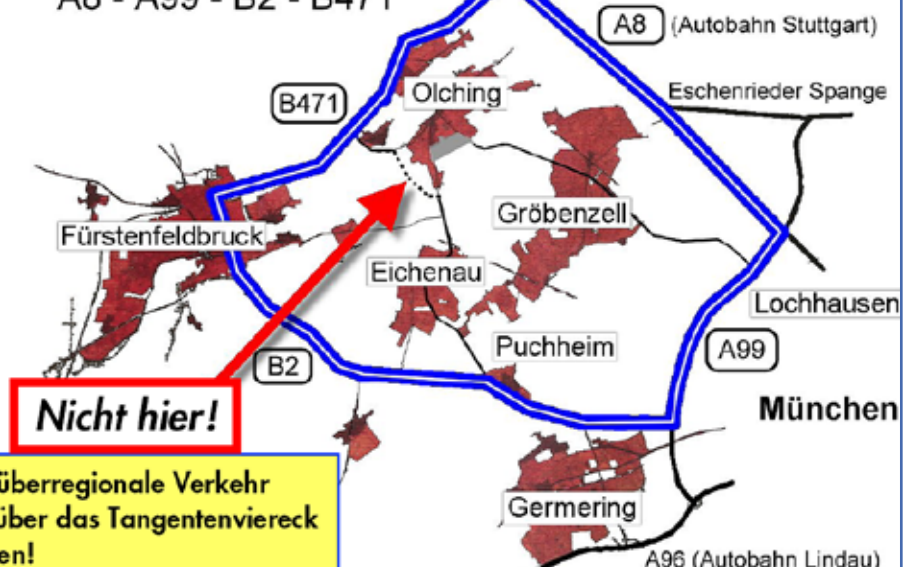


Die geplante Starzelbach-Überquerung der Südwestumfahrung südlich der Sommerstraße sieht etwa so aus! Ende des Spazierweges Richtung Eichenau und eine besondere Gefährdung bei Hochwasser!

Einzigster und entschiedener Befürworter der Südwestumfahrung Olching im Umkreis ist die Gemeinde Emmering.

Diese möchte ihren zunehmenden eigenen Industrieverkehr, insbesondere auch Schwerlastverkehr, kostengünstig und ohne Eigenleistung über die Olchinger Südwestumfahrung zur B471 lenken. Emmering ist damit der eigentliche Nutznießer der Südwestumfahrung Olching.

Das Tangentenviereck
A8 - A99 - B2 - B471



Nicht hier!

Der überregionale Verkehr soll über das Tangentenviereck fließen!

Unterschreiben Sie die Einsprüche der BLOO e.V. gegen den Bau der geplanten Südwestumfahrung Olching!

- weil die Südwestumfahrung dem bisherigen Fernverkehrskonzept für den gesamten Landkreis, dem Tangenten-Viereck, zuwiderläuft und einen neuen Verkehrsfluß („Nord-Süd-Verbindung“) erzeugt
- weil die Südwestumfahrung somit auf das Olchinger Gebiet zusätzlichen erheblichen Fernverkehr von der A8 und B 471 anziehen wird (siehe amtliches Verkehrs-Gutachten!)
- weil Olching dadurch großflächig mit Lärm und Schadstoffen belastet wird
- weil das letzte Olchinger Naherholungsgebiet im Südwesten endgültig und unwiederbringlich zerstört wird!

Verkehrsprognosen: geringe Entlastung und hohe zusätzliche Belastung!

- Im amtlichen Gutachten wird auf der Südwestumfahrung ein täglicher Verkehr von 9900 Fahrzeugen angegeben
- In der Videoverkehrszählung der BLOO e.V. wurde ein direkter Verkehr zwischen Fürstentfeldbrucker Straße und Roggensteiner Straße von nur 2300 Fahrzeugen täglich ermittelt
- Hinzuzuzählen ist ein weiterer Verkehr von der Roggensteiner Straße durch den Ort zur B471 von 280 Fahrzeugen (lt. Gutachten)
- In der Summe sind dies 2580 Fahrzeuge, die von den beiden Ortsstraßen abgezogen werden können
- **Durch die Südwestumfahrung werden also in der Bilanz 7320 Fahrzeuge zusätzlich täglich auf das Olchinger Gebiet gelenkt!**

Olching leidet insbesondere unter der Idee, das expandierende Gewerbegebiet von Emmering über die Olchinger Südwestumfahrung anzubinden!

Dadurch entsteht für Olching:

- erhöhtes Verkehrsaufkommen!
- mehr Schwerlastverkehr!
- höhere Luft-Schadstoff-Emissionen!



Schützen Sie das Naherholungsgebiet am Starzelbach!

Bitte Rückseite beachten !

Wir laden Sie ein zur Ausstellung

5 vor 12

im KOM, Hauptstraße 68 in Olching

Eröffnung: Samstag 09. Mai 11.00 Uhr

Öffnungszeiten: Samstag 09. Mai 11.00 - 18.00 Uhr

Sonntag 10. Mai 11.00 - 17.00 Uhr

Die Ausstellung zeigt Pläne, Fotos und Fotomontagen, Filme und Exponate zur geplanten Südwestumfahrung Olching.

Fragen und Meinungen können ausführlich diskutiert werden!



Alle heimischen Fledermausarten sind in der FFH-Richtlinie der EU aufgeführt und streng geschützt. Fledermäuse stehen auf der Roten Liste Bayern mit Einstufungen zwischen gefährdet und stark gefährdet. Flugbewegungen wurden festgestellt:
– entlang des Starzelbaches (bei der Jagd),
– entlang des ehemaligen Bahndamms im Süden.
Foto: Dr. A. Zahn, Koordinierungsstelle für Fledermausschutz Südbayern

Der Kiebitz gehört in Deutschland zu den streng geschützten Arten nach § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG. Laut Untersuchungsbericht entstehen durch die Planung „erhebliche Beeinträchtigungen der Lebensräume des bodenbrütenden Kiebitz“. Im Gegensatz zum Untersuchungsbericht 2008 sind derzeit mindestens 6 Kiebitze am Starzelbach zu beobachten. Foto: Naturfotografie Gerd Rossen

Die Bürgerinitiative Ortsentwicklung Olching e.V. sammelt in einigen Gebieten zusätzlich Ihre Einwendungen und Unterschriften bei Hausbesuchen.

Sie können eigene Formulierungen einbringen oder vorformulierte Einsprüche bei uns unterschreiben.

Außerdem liegen Listen in Olching für Ihre Unterschrift aus bei:

- Der Buchladen, Fritzstraße 1
- Hecker Naturkost, Estinger Straße 14
- Stern-Apotheke, Hauptstraße 23
- Typo Tierbedarf, J.-G.-Gutenberg-Str. 19

Einsprüche

sind möglich bis

spätestens Freitag,

5. Juni 2009

im Rathaus Olching

(bis 12.00 Uhr)

oder

bei der Regierung

von Oberbayern

Maximilianstr. 3

80538 München